



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



Seite 4 - 5

**Schubert-
Serenade**

auf Schloss
Atzenbrugg

Seite 18 - 20

**Schloss feiert
Eröffnung**

mit Fotorückblick

Seite 28

Feuerwehren

Vize-Staatsmeister für
FF-Trasdorf

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles.....ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt.....ab Seite 8
Leben.....ab Seite 12
Was war losab Seite 18
Vereinsleben & Wirtschaft.....ab Seite 26



7 Generationswechsel beim Verschönerungs- verein Weinzierl



12 Kindergarten Atzen- brugg stellt sich vor



25 Atzenbruggs Dorfheldin 2024



27 Sommerausflug der Landjugend



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss, liebe Jugend und Kinder!



Der Sommer ist heuer sehr schnell verstrichen und obwohl Urlaubszeit war, herrschte in unserer Gemeinde ein reges Treiben. Der Kindergarten-zubau in Atzenbrugg wurde so realisiert, dass die Kinder planmäßig ihre Gruppen beziehen konnten. Dafür möchte ich mich herzlich bei meinem Gemeindegewiss bedanken. Die letzte Ferienwo-che war sehr fordernd und hat uns allen sehr viel Nerven gekostet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ich freue mich darüber, dass ich Wort halten konnte. Denn ich habe schon im Vorjahr versprochen: „Alle Kinder, welche einen Platz im Kindergarten brauchen, werden diesen auch bekommen.“

Ich möchte mich auch nochmals herzlich bei all jenen bedanken, die heuer trotz manchmal uner-träglicher Hitze, Ihre Rabatte vor Ihren Häusern gegossen und gepflegt haben. Das ist für uns als Gemeinde eine große Arbeitserleichterung. Jeder möchte ein gepflegtes Ortsbild haben und unsere Außendienstmitarbeiter waren schon in den frühen Morgenstunden unterwegs, um den Gießdienst durchzuführen.

Ein großes Thema in der Bevölkerung ist die Er-weiterung von unserem Abfallsammelzentrum. Hier kann ich Ihnen mitteilen, dass wir gemein-sam mit der Nachbargemeinde Sitzenberg-Reid-ling ein gemeinsames Müllzentrum am Stand-ort Trasdorf anstreben. Die Voruntersuchungen sind im Laufen, denn eine frei zugängliche Müll-entsorgung mit Karte ohne fixe Öffnungszeiten erleichtert jedem Gemeindegewiss die Müllent-sorgung und ist zeitgemäß. Für Problemstoffe wird es vorangekündigte Öffnungszeiten geben. Genauere Informationen werde ich Ihnen in der Dezemberausgabe liefern.

Heuer im Herbst findet die Nationalratswahl, eine richtungsweisende Wahl für die Zukunft, statt. Ihre Stimme entscheidet, wie sich Österreich für die kommenden fünf Jahre weiterentwickelt. Sie können die Richtung der politischen Entsch-eidungen mit Ihrer Stimmabgabe beeinflussen. Manchmal höre ich bei Gesprächen, dass eine Politikverdrossenheit vorliegt, und sehr hohe An-sprüche werden gestellt. Man erwartet, dass al-

les zentral gesteuert, geregelt und natürlich auch finanziert wird. Dabei bedenkt man aber nicht, dass wir einen sehr hohen Standard in unserem Land haben, den es in der Zukunft nur sehr gut geplant und überlegt zu halten vermag. In Öster-reich haben wir trotz allen negativen Meldungen ein gutes soziales Sicherheitsnetz, das durch eine verantwortungsvolle Wahlentscheidung weiterhin gestärkt werden kann.

Bei den meisten Menschen stehen die Familie und die Sicherheit an oberster Stelle, wenn man nach Ihren Wertigkeiten fragt.

Sie haben es am 29.9.2024 in Ihrer Hand, Sie be-stimmen mit Ihrer Stimmabgabe die Zukunft für unser Land und ich bitte Sie, von Ihrem Stimm-recht Gebrauch zu machen.

Recht herzlich möchte ich Sie zu unserem Fest: „70 Jahre Marktgemeinde Atzenbrugg“ vom 21.9. - 22.9. 2024 einladen. Ein buntes Programm für groß und klein erwartet Sie. Genauere Eckdaten entnehmen Sie bitte dem beigelegten Folder. Feiern wir dieses Jubiläum, plaudern wir gemeinsam und genießen wir dieses Wochenende in unserem neu ge-stalteten Schlosspark in Atzenbrugg. Unse-re Vereine verwöhnen Sie mit regionalen Schmankerln.

Ihre/Eure
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin-Sprechstunden:
Montag 08.00 - 10.00 Uhr und Dienstag: 18.00 -
19.00 Uhr
oder nach telefonischer Terminvereinbarung

Schubert-Serenade auf Schloss Atzenbrugg

Am Sonntag, 1. September 2024, präsentierten Publikumsliebling und Schauspielstar Andrea Eckert sowie der international aufstrebende Tenor Rafael Fingerlos im Rahmen der Schubert-Serenade ein facettenreiches Programm mit Liedwerke des Liederfürsten Franz Schubert sowie von Johannes Brahms

- bekannte Melodien wie „Das Heidenröslein“ und „An die Musik“ inklusive. Kongenialer Begleiter am Klavier war Sascha El Mouissi, einer der führenden Liedpianisten seiner Generation. Konzertierte wurde heuer wieder im Juni dieses Jahres nach Renovierung des wieder eröffneten Schubert-Schlusses Atzenbrugg.



Foto/vlnr.: Pianist Sascha El Mouissi, Schauspielstar Andrea Eckert, Tenor Rafael Fingerlos, Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch, Dr. Michael Linsbauer, künstlerischer Leiter Serenadenkonzerte Niederösterreich, Vizebgm. Franz Buchberger, GGR Edith Mandl sowie die beiden jungen Schubertianerinnen Marie (links außen) und Zoé (rechts vorne außen)

Foto-Credit: Erich Marschik



GGR Edith Mandl durfte im ausverkauften Konzertsaal wieder zahlreiche Gäste begrüßen.



Danke für die tolle Verköstigung der
Wir NÖinnen

Kammerschauspielerin Andrea Eckert schrieb für das Buch „Herzgespiegelt“ von unserer Atzenbrunner Lyrikerin Gaby Eder ein Nachwort. Nach dem wundervollen Serenadenkonzert, bei dem Andrea Eckert mit ihrer Rezitation gemeinsam mit dem Bariton Rafael Fingerlos das Publikum begeisterte, übergab Gaby Eder der Schauspielerin ein Exemplar ihres Buches zur Erinnerung und bedankte sich persönlich.

Foto Hans Eder

Projektmarathon im Schlosspark

Am Freitag, 30. September um 18:00 Uhr wurde der diesjährige Projektmarathon-Projekt von GGR Edith Mandl und folgenden Worten übergeben: „Die Aufgabenstellung lautet: Erstellung einer Chillout-Area im Schlosspark für Jugendliche inkl. Sitzmöglichkeiten, Müllentsorgung und einer Hängematte.“

In den nächsten 42,195 Stunden haben wir alles darangesetzt, dies in die Tat umzusetzen.

Am Anfang noch planlos aber dann voller Tatendrang starteten wir mit dem Aushub des Platzers und dem Betonieren. Am nächsten Tag wurde das Pflastern und die Holzüberdachung in Angriff genommen. Beim Pflastern waren wir leider anfangs unerfahren, doch schlussendlich konnten sich die 30m² verlegten Pflastersteine sehen lassen! Viel leichter war die Stellung der Pergola, da wir mit unserem Leiter Leon einen

sehr guten Zimmerer in Team hatten.

Auch die Grube für den Fallschutz der Hängematte wurde noch am Samstagabend ausgehoben und die Pflöcke einbetoniert. Weiters wurden noch die Sitzgelegenheiten zusammengebaut und Pflanzen eingesetzt.

Sonntagfrüh wurde der Fallschutz für die Hängematte geschottert, der Mistkübel und ein Tisch gebaut und der Rad- und E-Scooterständer ausgeschnitten. Zum Schluss haben wir auch Rindenmulch gestreut und die Erde angeglichen.

Wir sind sehr stolz auf unsere Leistungen und würden uns sehr freuen, wenn ihr unser Platzl oft nutzt und es weiter sauber hält.

Ein großes DANKE an alle mitwirkenden Mitglieder und natürlich an alle Besucher, die uns mit Getränken, Speisen und Motivation versorgt haben.



Generationswechsel beim Verschönerungsverein Weinzierl

Im Rahmen der traditionellen Kräuterweihe in Weinzierl präsentierte GGR Edith Mandl den **neu gewählten Vorstand** des Vereines: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Jugend mit so viel Freude das Brauchtum fortsetzen wird!“ Neben Bürgermeisterin Beate Jilch und Vizebgm. Franz Buchberger freute sich Edith Mandl über jeden einzelnen Besucher, der bei fast 35 Grad zum

Fest gekommen war.

Der scheidende Vorstand wurde von der Jugend sehr respektvoll mit einem Wappen von Weinzierl und der Bitte um weitere Unterstützung verabschiedet. Gedankt wurde auch den zahlreichen UnterstützerInnen bei den aufwendigen Vorbereitungen für die Kräuterweihe.



Im Bild v.l. der ausscheidende Schriftführer Erich Senninger und der ausscheidende Obmann Josef Mandl, Gabriel, Manuel und Omannstv. Daniel Mandl, Michaela und der **neue Obmann Andreas Senninger**, Daniela Handl, Sabine Brandstetter, Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch und Pfarrer Robert Wajda



Neuer Obmann Andreas Senninger



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

Wieselburger Str. 2, 3240 Mank ♦ ☎ 02755/2652-302

gemeindeverband@gvumelk.at www.gvumelk.at www.facebook.com/gemeindeverband

Informationsaussendung des GvU Melk

Wir möchten uns vorstellen

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass der GvU Melk die Marktgemeinde Atzenbrugg zukünftig bei der Abwicklung der Abgabeneinhebung unterstützen soll.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk – kurz GvU Melk – bietet seinen Mitgliedsgemeinden ein umfangreiches Service im Abgabebereich an. Ab dem 4. Quartal 2024 wird der GvU Melk auch für die Marktgemeinde Atzenbrugg die Einhebung, Vorschreibung und zwangsweise Erbringung der Grundsteuer, Kanalbenützung- und -anschlussgebühr, der Wasseranschlussabgabe, Wasserbereitstellungsabgabe und der -bezugsabgabe und der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe übernehmen.

Auch bei der Einhebung der Abgaben nach dem NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes (NÖ AWG 1992) soll der Gemeindeverband Melk zukünftig im Auftrag des GVA Tulln Amtshilfe für die Gemeinde leisten.

Das GvU-Team stellt sich vor

Wir möchten uns deshalb den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Atzenbrugg vorstellen und uns als Ansprechpartner für Fragen zur Abgabeneinhebung anbieten. Das Abgaben-Team (v.l.n.r.) mit Herrn Christoph Angerer, Ing. Bernhard Bauer, Josef Mitmasser und Dominik Sirninger ist unter +43 2755 2652 400 (Abteilungsdurchwahl) bzw. abgaben@gvumelk.at für Ihre Fragen und Anliegen erreichbar.



Kontakt: Ing. Johannes Kadla (Öffentlichkeitsarbeit)
johannes.kadla@gvumelk.at
+43 676/851 241 302

Neue Brückenwaage in Trasdorf

- für die Landwirtschaft
- für Gewerbetreibende
- für Private

Da die alte Brückenwaage (50 Jahre - oder mehr?) in Trasdorf - Standort vor dem Feuerwehrhaus Trasdorf ausgedient hat und nicht mehr zu reparieren war, kam die Anfrage von der Landwirtschaft, ob die Gemeinde bereit wäre, eine Neuanschaffung - sprich die Kosten für diese Investition zu übernehmen.

Bei einer Versammlung mit allen Mitgliedern der Brückenwaagegemeinschaft wurden die Eckpunkte und nötigen Anforderungen aufgenommen. Des Weiteren war die Suche nach einem neuen Standort zu klären, da sich im Laufe der Jahrzehnte die Ansprüche an diese Waage verändert haben: mehr Gewicht zu wiegen, größere Anhänger, die Zu- und Abfahrt bedarf auch einer größeren Wegfläche und sollte den Verkehr nicht behindern, Strom sollte auch vor Ort sein....

Fündig wurde man im Gewerbegebiet in Trasdorf - gute Zufahrt, keine Verkehrsbehinderung, außerhalb vom Ortsgebiet- deshalb ist die Lärmbelastigung überschaubar (bei Tiertransporten), Infrastruktur vorhanden...

Die Waage ist für die Mitglieder der Brückenwaagegemeinschaft mittels eigener personalisierter Karte jederzeit nutzbar. Nichtkartenbesitzer können sich eine Karte am Gemeindeamt ausleihen und zusätzlich werden Kontakte (Handynummern) am Standort hinterlegt, wo man sich telefonisch melden kann, um eine Gastkarte auszuleihen. An der Möglichkeit mit Münzen vor Ort für die Wiegung zu zahlen, wird derzeit gearbeitet (hier rüsten wir ev. nach - den Kostenvoranschlag dafür haben wir noch nicht).

Die Initiatoren Gemeinderat Johann Muck und Wilhelm Bayerl haben sehr viel Zeit in die Planung und die Ausführung investiert. Auch haben sich einige Landwirte bei der Durchführung beteiligt und durch Eigenleistungen bei diesem Projekt mitgeholfen. Dafür allen ein herzliches Dankeschön.

Ich bin davon überzeugt, dass durch regelmäßige Wartung und Pflege dieser Anlage die Marktgemeinde Atzenbrugg für die kommenden 30 Jahre diesbezüglich gut versorgt ist.

Wer Interesse an einer Wiegekarte oder Gastkarte hat, bitte um Kontaktaufnahme am Gemeindeamt.



Foto: GR Willy Bayerl und GR Johann Muck mit BGM Beate Jilch bei der Besichtigung mit einem Teil der Brückenwaagegesellschaft

Umbau Volksschule - Hauptschule

Wie bereits berichtet, besteht der Bedarf die Mittelschule (MS) und die Volksschule (VS) in Heilgenreich zu erweitern und umzubauen.

Herr Architekt Vogel arbeitet an den Plänen, welche voraussichtlich im Oktober fertig sind. Uns ist es auch wichtig, dass die Infrastruktur bei diesem Zu- Umbau begutachtet wird. Die Leitungen: Kanal, Wasser und Strom sind schon sehr alt und müssen sicher teilweise erneuert werden. Bleiben wir vorerst bei der VS:

Jeder Raum in der VS wird einzeln aufgenommen und bewertet - nur so bekommen wir einen Gesamtüberblick über die Beschaffenheit unserer VS. Bei einer Bedarfserhebung wurden die fehlenden Räume definiert. Uns ist bewusst, dass sich die Anforderungen in den letzten Jahren stark geändert haben. Wir haben in unserer Volksschule Kinder mit besonderen Bedürfnissen, welche eine Stützkraft zur Seite gestellt haben. (in der VS ab September 2024 drei Stützkkräfte) Diese Kosten dafür werden zur Gänze von der Gemeinde getragen. Auch muss man bedenken, dass diese Kinder oftmals nicht die ganze Zeit im Klassenverband bleiben können. Ihre Konzentration ist nach einer gewissen Zeit erschöpft und die Kinder verlassen mit der Stützkraft den Klassenverband. Idealerweise ziehen sie sich an einen ruhigeren Ort zurück. Leider haben wir diese Räumlichkeiten derzeit nicht. Hier wird daran geplant, dass man kleine Rückzugsorte schafft, welche in weiterer Folge multifunktionell nutzbar

sind.

Geplant ist auch, dass man die Garderoben in den Keller verlegt, um so vor den Klassen eine schmutzfreie Zone zu erhalten.

Das Lehrerzimmer soll vergrößert werden, um hier ein besseres Arbeitsklima und Platz zu schaffen.

Bei dem Glasrundbogen im Erdgeschoß und im Obergeschoß wird es eine Erweiterung geben und geplant werden auch Räumlichkeiten mit ca.60m², welche man jetzt als Gruppenräume und Mehrzweckräume, aber auch als Rückzugsorte nutzen kann. Falls es in einigen Jahren tragend wird, können diese Räumlichkeiten auch als zusätzliche Klasse genutzt werden. In Zukunft wird es sicher so sein, dass Räume multifunktionell nutzbar gemacht werden müssen. Keiner wird es sich leisten können, Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung nur nachmittags zu nutzen und tagsüber leer stehen zu lassen. Hier muss es ein Umdenken geben. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir diese Hürde meistern werden. In der Umbauphase ist es unumgänglich, dass der Schulbetrieb in Containerklassen ausgelagert wird.

Uns ist bewusst, dass diese Umbauarbeiten sehr kostenintensiv sein werden, aber vergessen wir eines nicht: „Was wir in unsere Kinder investieren, das investieren wir in unsere Zukunft.“

In der Dezemberausgabe werde ich Ihnen genauere Informationen und Pläne liefern können.

Radfahrmaktion 2024

Die NiederösterreicherInnen lieben das Toben, Spielen und Sporteln im Freien und die auch im Winter auf Eis und Schnee. Um ihre Köpfe zu schützen und vor schweren Unfällen zu bewahren, serviciert das Land Niederösterreich mit einer besonderen Helmaktion.

Das Land Niederösterreich fördert sowohl den Kauf von NÖ Radhelmen als auch von NÖ Ski-/ Snowboardhelmen. Im Rahmen dieser Aktion können die Helme unter <https://www.achtung.at/shop/> bestellt werden.

Der NÖ RADFAHRHELM in Inmold-Technologie für Kinder, Jugend und Erwachsene ist sportlich,

superleicht, sicher und langlebig. Gut durchlüfteter Helm mit Insektenschutznetz im Frontbereich. Blaugelbes Design mit innenliegenden Headring zur genauen Anpassung an die Kopfgröße. Einfache Größenanpassung mittels Drehrad.

Die Helme zum geförderten Aktionspreis (50 % geförderter NÖ Radhelm kostet inkl. Steuer € 9,50 anstatt ohne Förderung € 19,08) sind nur an Adressen in Niederösterreich lieferbar. Radhelmlieferungen im Rahmen der NÖ Aktion werden ab 5 Stück Helme bzw. € 45,00 Rechnungssumme portofrei geliefert.



Die Trasdorf Green Energy Anlagenerrichtung und Verwertung GmbH unter Herrn KommR Peter Schaidler stellt sich vor:

Vorstellung einer neuen Innovation in der erneuerbaren Technologie

In Kürze soll in Trasdorf das weltweit erste integrierte, unabhängige und autonome dezentrale Energiesystem enthüllt werden, das Ökostrom und grünen Wasserstoff für die H₂-Betankung sowie als Schnellladestation für Elektrofahrzeuge liefern soll.

Die Trasdorf Green Energy Anlagenerrichtung und Verwertung GmbH unter Herrn KommR Peter Schaidler hatte ursprünglich vorgehabt, das Projekt beim Auhof Center zu errichten. Aufgrund der begrenzten verfügbaren Baufläche ragt dieses Projekt nun jedoch über und zwischen andere Formen erneuerbarer Energien hinaus, die bald Strom über die Netze der EVN in Dürnröhr für Niederösterreich zusammenschalten und exportieren werden.

Das Joint Venture zwischen Herrn KommR Peter Schaidler und Herr Prof. Dr. Ing. James Kwok verfügt nicht nur über integriertes, fachübergreifendes Fachwissen im Bereich der Energietechnik, sondern ist auch Eigentümer der Technologie und Patente und verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte privat finanzierte Forschung und Entwicklung im Bereich erneuerbarer Energien in Australien und Neuseeland.

Bei der Anlage handelt es sich um einen sogenannten hydrodynamischen Energiespeicher, der auf der Grundlage der hydrodynamischen

potentiellen Energie arbeitet und durch die induzierten Störungsprozesse, einschließlich Umwandlungen durch hydraulische Antriebe, Transformation durch Hydromechanik, Ausgleich und Neuformierung durch den Druck bzw. die Kraftgradienten in einem geschlossenen Kreislauf einen mechanischen Vorteil zur Umwandlung in nutzbare elektrische Energie bietet. Bei diesem Prozesszyklus handelt es sich um die weltweit erste Quantenflüssigkeitsdynamik, die bei der Stromerzeugung auf umweltfreundliche Weise eingesetzt wird. Eine typische 1-MW-Anlage hat eine Grundfläche von 400 m² und kann 22 MWh pro Tag und 7 Tage die Woche erzeugen.

„Die Joint-Venture-Partner sind den vielen ältesten, größten und erfahrensten Maschinenbauunternehmen in Österreich und Europa dankbar, die bei der Herstellung neuer Schwermaschinen und -komponenten unter Anwendung neuer Fertigungstechniken zusammengearbeitet haben. Dies wird mit Sicherheit viele neue Arbeitsplätze schaffen, Kompetenzen aufbauen und Exporte von Österreich in die ganze Welt fördern“, wie Herr KommR Peter Schaidler kommentierte.

„Unsere Mission ist es, Gemeinden auf der ganzen Welt zuverlässig mit grünem Strom und grüner Energie zu versorgen und damit die Vision zu verwirklichen, unsere Welt in Zukunft zu einem sicheren und besseren Ort zu machen“, erklärt Peter Schaidler weiter.



Text: KommR Peter Schaidler

Beispielfoto!

Die 5 Eckpunkte der NÖ Kinderbetreuungsoffensive

- 1. Kindergarten ab 2 Jahren** - Dadurch wird es möglich, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Damit schließen wir die Lücke zwischen Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten.
- 2. Gratis Vormittagsbetreuungs-Angebote für alle Kinder unter 3 Jahren** in einer Tagesbetreuungseinrichtung (im Kindergarten und in der Kleinkinderbetreuungsgruppe der sogenannten Tagesbetreuungseinrichtung = TBE) Bisher war der Vormittag im Kindergarten gratis. Ab September 2023 wird dies auch für Kleinkinder der Fall sein. So erhalten Familien die Möglichkeit, noch rascher in den Beruf einzusteigen.
- 3. Kleinere Gruppen und bessere Betreuung** - Dadurch wird eine intensivere und individuellere Betreuung der Kinder möglich.
- 4. Weniger Schließtage in den Kindergärten** - Bisher gab es drei Wochen Schließzeit im Sommer, in Zukunft soll es nur eine Woche sein. (Bei uns gab es im Vorjahr auch nur 1 Schließwoche im KIGA)
- 5. Flächendeckendes, wohnortnahes Betreuungsangebot** - Sowie eine Verlängerung der Öffnungszeiten. (es wird 3x jährlich eine Bedarfserhebung vom Kindergarten durchgeführt)

Kindergarten Atzenbrugg stellt sich vor!



Gruppe blau: Victoria Grasl & Fatima Lukic



Gruppe lila: Karin Veselinov, Mersiha Muratovic, Besarta Selmani



Gruppe grün: Brigitte Schildberger & Monika Stiefsohn



Gruppe orange: Hauber Heidemarie & Snjezana Mlakic (nicht am Bild Isabella Marschall)

Aufgrund dessen war der Zubau im Kindergarten Atzenbrugg notwendig.

Der Kindergarten wurde um drei Kindergartengruppen und eine TBE - Gruppe mit Sanitarräumen erweitert. Des Weiteren kamen im Obergeschoß eine Küche, ein Gruppenraum, Abstellräume und ein Aufzug dazu. Die ergänzenden Räumlichkeiten wurden vom Land NÖ im Vorfeld berechnet und bewilligt.

Eine große Änderung ist auch die Kinderanzahl in den Gruppen. Hier haben wir bei den zwei- bis dreijährigen Kindern nur mehr 15 Kinder in einer Gruppe mit einer Pädagogin und zwei Betreuerinnen. Es gibt aber auch eine alterserweiterte Gruppe mit 18 Kindern und davon dürfen max. vier Kinder unter drei Jahren sein, wenn im Laufe der Monate diese Kleinkinder älter werden kann bis zum Kindergartenjahresende diese Gruppe auf 22 Kinder aufgestockt werden. Auch bei all den anderen Kindergartengruppen in ganz Niederösterreich wurde die Kinderanzahl auf 22 Kinder pro Gruppe gesenkt.

Wir waren gefordert und es wurde Wort gehalten: „**Alle Kinder, welche bei uns einen Kindergartenplatz brauchen, haben diesen bekommen**“, freute sich BGM Beate Jilch.



TBE Atzenbrugg stellt sich vor!



Tagesbetreuungseinrichtung: Semsá Badic, Jennifer Engelbrecht und Mereme



Schubertmäuse
TBE-Gruppe

Was gibt es Neues aus der Musikschule?

Mit zahlreichen Auftritten haben unsere Schüler*innen das vergangene Schuljahr musikalisch gut zu Ende gebracht: Am 19.04.2024 luden wir zum traditionellen „Groß & Klein“-Konzert in den Festsaal der Mittelschule Heiligeneich. Danach sang der Heiligeneicher Kinderchor beim Welttheatertag in der Volksschule, bei der Muttertagsfeier der Gemeinde und bei der Eröffnung von Schloss Atzenbrugg, und die RobertiBanda wirkte bei DanubePower auf der Donaubühne Tulln und bei der Eröffnung von Schloss Atzenbrugg mit. Außerdem umrahmte ein Ensemble aus unseren Lehrkräften den Festakt bei der Schlosseröffnung, und es fanden diverse instrumentenspezifische Vortragsabende in der Filiale statt.

Das Warten hat ein Ende - endlich ist es wieder so weit: Nächste Woche starten wir voll Energie ins neue Unterrichtsjahr! Der Instrumentalunterricht beginnt in der Woche vom 09. September 2024 (die Lehrkräfte melden sich bezüglich der

Unterrichtseinteilung persönlich). Es gibt auch wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren: die RobertiBanda (für alle jungen Bläser*innen und Schlagwerker*innen) probt immer am Montag am frühen Abend im Musikerheim, der Kinderchor trifft sich immer am Freitag in der 5. Stunde im Musikraum der Volksschule. Nähere Infos zum Probenbeginn sind auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-tulln.at zu finden. Außerdem gibt es für die Kinder der 3. Klassen der Volksschule wieder die Möglichkeit, an der Bläserklasse teilzunehmen.

Für Fragen zu unserem Angebot besuchen Sie bitte die oben genannte Homepage oder wenden Sie sich direkt an unser Sekretariat (02272/690710) oder persönlich an die Lehrkräfte vor Ort. Wir freuen uns schon auf viele tolle musikalische Momente im kommenden Schuljahr!



„Groß & Klein“
Konzert in der Mittelschule Heiligeneich

Muttertagsfeier in der Volksschule Heiligeneich





Schloss Eröffnung im Juni mit einigen Programmpunkten der Musikschule

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption – Sofortbezug!



3452 Heiligeneich, Wiener Landstraße 11



HWB = 21 – 57 kWh/m²a

- 2 – 4 Zimmerwohnungen zw. 65 m² - 91 m² mit Balkon oder Loggia
- 2 Garagenstellplätze pro Wohnung
- Hochwertige Standardausstattung:**
Innenjalousien, Luft-Wasser-Wärmepumpe
kontrollierte Wohnraumlüftung, Fußbodenheizung
Photovoltaik-Anlage, Kinderspielplatz

Nähe Bahnhof Tullnerfeld!



NÖ-Wohnzuschuss möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schönerer Zukunft Ges.m.b.H.

Tel: 01/505 87 75 – 5556 www.schoenererzukunft.at

Infos rund um die Sportunion Atzenbrugg-Heiligeneich

Bewegt im Park...

Auch in diesen Sommer erfreuten sich die kostenlosen Bewegungseinheiten im Schlosspark Atzenbrugg großer Beliebtheit.

Ferien Aktiv Programm...

Einen Vormittag lang hatten rund 40 Kinder die Gelegenheit die Trainer der Kinder- und Jugendkurse kennenzulernen.



Kinderkurse 2024-2025

Von 1,5-4 Jahre wird das beliebte Schnullerturnen unter der Leitung von Zuzana stattfinden.

4-6jährige sowie 7-9jährige können bei Steffi das Kinderturnen besuchen.

Die Fun Dance Kids mit Ines werden für das Alter von 6-9 Jahren sowie ab 10 Jahren angeboten.

Das Leistungsturnen wird ab September von Nadine geleitet. Hier findet eine Auswahl der Kinder in der ersten Einheit statt.

Und für die Erwachsenen...

Jeden Montag steht eine Einheit Pilates auf dem Programm. Im Anschluss wird wöchentlich gewechselt zwischen Tabata und X-CO-Shape. Jumping Fitness kann ebenfalls am Montag besucht werden. ACHTUNG-begrenzte Teilnehmerzahl!

Dienstags findet Kettlebelltraining statt und darauf folgt eine 30minütige Einheit Cardio Dance. An diesem Tag gibt es auch die Möglichkeit Basketball zu trainieren.

Am Mittwoch wird Bodywork angeboten, mit einer knackigen 30minütigen HIIT Einheit im Anschluss.

Das Donnerstag Training variiert von Woche zu Woche. An einigen Donnerstagen gibt es die Möglichkeit Contemporary Tanz auszuprobieren.

Was wir euch sonst noch erzählen wollen...

Wir arbeiten derzeit an einer Homepage, damit alle Infos kompakt und schnell zu finden sind. Bitte habt Verständnis, dass es noch etwas dauern kann, bis alles reibungslos funktioniert.

Für das nächste Semester planen wir die Anmeldung bereits über die Homepage.

Last but not least....

Wir bedanken uns für das Vertrauen in die Sportunion Heiligeneich-Atzenbrugg und freuen uns auf viele bewegte Stunden im Herbst-Winter Semester 2024/2025.

Nähere Infos bis auf weiteres unter

<https://www.atzenbrugg.at/Bewegungsangebot>

Die Sportunion arbeitet laufend an der Gestaltung des Programms und hat bereits die nächsten Ideen in Planung ;)

Für Fragen zum Programm, Anmeldung etc. steht das Team unter der Mailadresse sportunion.heiligeneich@gmail.com gerne für Rückfragen zur Verfügung.



SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG

MARKTGEMEINDE
Atzenbrugg
neunfach lebenswert



Atzenbrugger Advent auf Schloss Atzenbrugg

Freitag 29.11. von 16-19 Uhr
Sa.-So. 30.11.-1.12. von 10-18 Uhr
Weihnachtsdorf open end
Adventdorf - Kunsthandwerk
freier Eintritt



Fr. 29.11. - So. 01.12.2024

*Wir laden
Sie herzlich ein!*



 **Raiffeisenkasse
Heiligeneich**

NÖN

Rückblick vom Samstag:



Schubert Schloss Atzenbrugg feierte Neu-Eröffnung

Ouvertüre für den Liederfürsten: Das Eröffnungswochenende am 15. und 16. Juni begeisterte mit einem abwechslungsreichen Programm rund um Museum und Musik. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lobt das Schubert Schloss Atzenbrugg als „einzigartiges kulturelles Kleinod, das im Miteinander erschaffen wurden.“

Würdige Gedenkstätte? Fröhliche Begegnungsstätte? Das aufwändig sanierte und nun neu eröffnete Schubert Schloss Atzenbrugg ist beides. GGR **Edith Mandl** zum langersehnten Opening „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen. Genau das war und ist unser Schubertschloss Atzenbrugg – ein Ort der Begegnung für Menschen aus nah und fern. Mit großer Dankbarkeit durfte ich die Verantwortung für die Revitalisierung der Schubertgedenkstätte all ihren Facetten tragen. Viele wunderbare Kunstschaffende, Wegbegleiter und Unterstützer waren dabei, allen voran die Kulturabteilung des Landes NÖ, die Marktgemeinde Atzenbrugg und Ecoplus als Fördergeber. Danke an alle, die vor oder hinter dem Vorhang dabei waren und es auch in Zukunft sind!“

Zur Einweihung wurde die kulturelle Meisterleistung auch von offizieller Stelle gewürdigt. „Was hier gemeinsam und durch großes persönliches Engagement geschaffen wurde, ist erstaunlich. Wieder wurde das kulturelle Angebot Niederösterreichs bereichert – und zwar durch wundervolle Gedenkstätte, die zugleich als Bühne dienen und so mit Leben befüllt wird“, so **Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner**. **Bürgermeisterin Beate Jilch** ergänzt beim offiziellen Festakt, dass die Eröffnung des Schubertschlusses „einen Meilenstein für Gemeinde und Region markiert, der ganz Österreich und über die Landesgrenzen hinaus begeistern soll.“ Anschließend wurde u.a bei der Präsentation der Schubert-Weine vom Winzerhof Altmann und dem Konzert von „The Erlkings“ im Schlossgarten bis in die Abendstunden gemeinsam gefeiert.

Sonntags begrüßte Kammersängerin **Ildiko Raimondi** die Gäste zum Auftakt der Schubertiaden 2024 unter dem Motto „Nur ein Hauch! - und er ist Zeit!“ mit Komponist Helmut Schmidinger, dargeboten vom „Koehne Quartett“ und der neuen künstlerischen Leiterin persönlich. Als Verantwortliche für die Veranstaltungsreihe rund um Musik und Poesie im Zeichen des großen Komponisten freute sie sich über ein volles Haus: „Es ist mir eine große Ehre, die künstlerische Leitung der Schubertiaden Atzenbrugg innezuhaben. In diesem Sinne möchte ich alle herzlichst dazu einladen, inspirierende Begegnungen mit dem genialen Künstler und lebenswürdigen Menschen Franz Schubert zu erleben.“



v.l.n.r.: Geschäftsführer NV Bernhard Lackner, NR Johann Höfinger, Bgm.ⁱⁿ Beate Jilch, GGR Edith Mandl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kulturabtl. Land NÖ Michael Linsbauer, Kuratorin Agnes Brandtner und die Schubertkinder Zoe, Luca und Mia

Rückblick vom Sonntag:



Michael Linsbauer, Ildiko Raimondi, Elisabeth Gürtler, Agnes Brandtner und Edith Mandl



LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Maria Rauch-Kallat, Ildiko Raimondi, Beate Jilch



Wir suchen DICH!!!



Wir sind sehr dankbar, dass sich schon viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Wochenenddienste in unserem Schubertschloss gemeldet haben. Einen Teil der Gruppe sehen Sie auf dem Foto oben bei einer Führung mit Kuratorin Agnes Brandtner. Um auch im nächsten Jahr einen reibungslosen Museumsbetrieb aufrecht halten zu können suchen wir weitere Freiwillige, die gerne Samstag oder Sonntag ein paar Stunden im Schloss verbringen, die Kasse bedienen und unsere Gäste begrüßen möchten. Wer Lust und Interesse hat kann gerne auch Führungen machen (dafür gibt's natürlich Unterlagen und Ausbildungen) – das muss aber nicht sein. Sie helfen schon sehr, wenn Sie einfach an der Kasse sitzen.

Es geht um Sa und So jeweils 10-13 Uhr und 13-16 Uhr von Anfang Mai bis 26. Oktober. Alle Menschen mit etwas Zeit und Freude an Kultur sind herzlich eingeladen unser wundervolles Schubertschloss mit ein bisschen Zeit zu unterstützen.

Interesse? Bitte einfach kurz anrufen oder einfach während der Öffnungszeiten im Museum vorbeischaun – wir erzählen Ihnen gerne Näheres! Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 16.00 ist unser Museum geöffnet

Ansprechpersonen: Edith Mandl Tel.: 0676/9582552
Richard Marschik Tel.: 0664/5083507



**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**

www.schubertschloss.at

Prominent besuchte Schubertiade mit Star-Bariton Thomas Hampson

In wenigen Tagen waren alle Tickets restlos ausverkauft: Die zweite Schubertiade unter der Leitung von Kammersängerin Ildiko Raimondi begeisterte Ende Juni seine Gäste – und bewies erneut, dass Schubert niemals aus der Mode kommt.

In Anwesenheit von Michael Schade, Andrea Herberstein, Elisabeth Gürtler, Maria Rauch-Kallat, Winzerfamilie Salomon und Gery Keszler fanden die Künstler:innen im neueröffneten Schubert Schloss Atzenbrugg zur Hochform. Unter dem Motto „Mit voller Hand und aus gutem Herzen“ präsentierten **THOMAS HAMPSON (Bariton)**, **ILDIKO RAIMONDI (Sopran)**, **JOSEPH LORENZ (Sprecher)** und **CHARLES SPENCER (Klavier)** ausgewählte Lieder und Texte von Johann Wenzel Tomaschek, Franz Liszt, Robert Schumann, Johann Wolfgang von Goethe, Heinrich Heine, Friedrich Nietzsche – und natürlich von Franz Schubert, dem sympathischen Genie, dem dieser sonnige Nachmittag gewidmet war. „Schuberts Fähigkeit, eine Vielzahl von Emotionen in seiner Musik einzufangen und zu vermitteln, kann sowohl Musiker als auch Zuhörer faszinieren und inspirieren,“ so Hampson.



v.l.n.r.: Charles Spencer, Joseph Lorenz, Ildiko Raimondi, Thomas Hampson und die Schubertmädchen Zoe und Marie

Vorbeikommen und Highlights erleben.

wir haben für euch bis
24 Uhr geöffnet

**SCHUBERT
SCHLOSS
ATZENBRUGG**

 **Atzenbrugg**



ORF LANGE NACHT DER
MUSEEN 

Samstag, 5. Oktober
langenacht.ORF.at

Mit einer ganz besonderen Filmvorführung!
Nähere Infos folgen unter [:www.atzenbrugg.at](http://www.atzenbrugg.at)

Sonntag 22. September, 16 Uhr

MUSIK-MISUK, Bekenntnisse eines Unmusikalischen

Franz Schuh – Texte und Lesung
Ildiko Raimondi – Sopran
Andrea Linsbauer – Klavier



(c) Heribert Corn / Zsolnay

Sonntag 29. September, 16 Uhr

„Schubert und seine Zeitgenossinnen“ - Liederabend mit Lesung

Klaudia Tandl – Mezzosopran
Gabriele Jacoby – Lesung
Gisela Jöbstl – Klavier



(c) Maria Frodl



(c) Andrej Grlic

Freitag 11. Oktober, um 18.00 Uhr

„Der Träume Wirklichkeiten“

LIEDERABEND MIT OLIVER WOOG &
GEORG KLIMBACHER

Originaler Klang der Schubertzeit und ein Instrument, das
wahrscheinlich von Schubert selbst bespielt wurde.



Karten: 35 €, Jugendkarte bis 29 J. 25 €

Kartenreservierung unter: 02275/5234 oder 0660/4466345 oder per Mail an: info@schubertschloss.at
Für Ö1 Mitglieder + deren Begleitung 10 % Ermäßigung

www.schubertschloss.at



15. ORGEL *trifft* VOLKSMUSIK

So 6. Oktober 2024

Schlosskapelle Atzenbrugg, 16.00 Uhr

Familiengesang Knöpfel

Frohnberger Klarinettenmusik

Johannes Zeinler / Orgel

mit
anschließender
Weinverkostung

Karten/Info: 02275 5234, info@schubertschloss.at. Karten: EUR 25,-; Jugendliche bis 29 J. EUR 18,-
Ö1-Mitglieder 10% Ermäßigung. Schlosskapelle Atzenbrugg, Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

Susanne Haidegger ist Atzenbruggs Dorfheldin 2024

Im Zuge des Forums Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung wurde Susanne Haidegger mit dem Dorfheldinnen-Award 2024 für die Gemeinde Atzenbrugg von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

100 Dorfheldinnen und Dorfhelden aus ganz Niederösterreich konnten beim Forum Dorf & Stadt der Dorf- & Stadterneuerung ausgezeichnet werden. Darunter Susanne Haidegger aus Atzenbrugg. „Die Stärke und Kraft der Erneuerung liegt in unseren Dörfern und Städten, vor allem aber im Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Mit dem Dorfheldinnen-Award möchten wir Menschen vor den Vorhang holen, die sich besonders für die Entwicklung und den Zusammenhalt in ihren Dörfern und Städten einsetzen. Es ist mir eine besondere Ehre, Frau Susanne Haidegger als Dorfheldin 2024 der Gemeinde Atzenbrugg auszeichnen zu dürfen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der sich bei Susanne Haidegger für ihr Engagement bedankte.

Dank und Anerkennung für Susanne Haidegger

Susanne Haidegger ist langjährige Leiterin des BhW (Bildung hat Wert) in Atzenbrugg und engagiert sich intensiv in der Gemeindebücherei. Sie leitet ein ehrenamtliches Team und unterstützt den Büchereibetrieb mit vielen Programmpunkten und Lesungen, auch beim Ferienaktivprogramm ist sie aktiv. Bürgermeisterin Beate Jilch, die Susanne Haidegger selbst nominiert hat, zeigt sich von deren Qualitäten überzeugt: „Für ihren unermüdlichen Einsatz möchten wir ihr von Herzen danken und zur großen Auszeichnung als Dorfheldin 2024 gratulieren.“



Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Susanne Haidegger, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig und Bgm. Beate Jilch

Give thanks to the Raiffeisenkasse Heiligeneich

Aufgrund der großzügigen Unterstützung beim Ankauf neuer Chormappen überraschten wir Geschäftsleiter Jürgen Riederer und seine Mitarbeiter der Raiffeisenkasse Heiligeneich vor kurzem mit einem kleinen Ständchen.

Einige Sänger*innen des Kirchenchores Heili-

geneich stimmten dabei Give thanks und die irischen Segenswünsche an.

Wir wollen uns an dieser Stelle nochmals für die Spende bedanken!

Jakob Pollerus

Kirchenchor Heiligeneich



Glasfaser-speed.

Im #JetztNetz

kabelplus
alles im plus

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitedes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Handytarife
schon ab
€ 8⁹⁹
/Monat



QR-Code scannen
und aktuelle
Angebote entdecken!



Sommerausflug der Landjugend Heiligeneich

Vom 26.-28. Juli verbrachten wir schöne Tage in der Region Schladming-Dachstein.

Am Freitag waren wir auf der Hochwurzen Mountaincart fahren und fightenden um die Plätze.

Samstagfrüh ging es zum Raften in die Enns, nachmittags besuchten wir das Freibad Schladming und ein Volleyball Turnier vor Ort.

Am Abend waren wir am Hommafest der Landjugend Pruggern, dort genossen wir die laue

Nacht bei ausgelassener Stimmung.

Am Sonntag machten wir uns auf den Weg in die Ramsau, dort wanderten wir auf den Rittisberg und fuhren mit der Sommerrodelbahn. Am Weg nachhause hielten wir in Linz bei den Boosters Linz. Auch hier gab es heiße Battles um die Podestplätze, gewonnen hat Michi Figl mit einem Tagesrekord.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser



VIZE-STAATSMEISTER für FF Trasdorf

Beim Landeswasserwehrleistungsbewerb 2024 in Stubenberg am See in der Steiermark waren die Zillenfahrer der Freiwilligen Feuerwehr Trasdorf wieder ganz vorne dabei:

- David Lastonersky & Dominik Wohlmetzberger erkämpften sich den 1. Platz in der Wertung Meister A
- David Lastonersky erruderte sich in der Einzeldisziplin Einer Meister A ebenfalls den hervorragenden 1. Platz
- Bernhard Wieser hat das Steirische Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze errungen

Bereits eine Woche davor haben die Trasdorfer bei den niederösterreichischen Landesbewerben in Raabs a.d. Thaya in der Mannschaftswertung den großartigen 4. Platz erreicht.

Das Trasdorfer Kommando ist wie immer sehr stolz auf sein Zillenfahrer-Team und gratulierte herzlichst! Unter den Gratulanten auch Bürgermeisterin Beate Jilch sowie das Abschnittsfeuerwehrkommando Atzenbrugg.



Am Gruppenfoto v.l.n.r.: Abschnittsachbearbeiter Wasserdienst Günther Bertagnol, Franz Sched, Gerhard Lehner, Bernhard Wieser, Josef Fitz, Dominik Wohlmetzberger, Stefan Kronawetter, Michael Lust, Trasdorfs Wasserdienst-Sachbearbeiter David Lastonersky, Martin Sprengnagel, 2. Kdt.Stellvertreter Stefan Primer, Herman Ganser, Kommandant Gerald Keiblinger und 1. Kdt.Stellvertreter Christoph Eibensteiner.

Fotos: FF Trasdorf





Feuerwehr Atzenbrugg auf Prepositioning in Korsika

Zwei Kameraden der FF-Atzenbrugg durften sich mit Team Bravo auf die Reise machen, um Erfahrungen zu sammeln und in den Waldbrandeinsatz zu gehen. Nach einer intensiven Woche und mit viel Wissen, konnten die Kameraden wieder die sehr anstrengende Heimreise mit der Fähre antreten.

Im Rahmen eines Prepositioning-Einsatzes des EU-Zivilschutzmechanismus „Union Civil Protection Mechanism (UCPM)“ waren vom 16. August bis 1. September rund fünfzig Mitglieder des niederösterreichischen Sonderdienstes „Wald- und Flurbrandbekämpfung“ sowie des Sonderdienstes „Flugdienst“ auf der französischen Insel Korsika im Einsatz.

Aufgrund des erhöhten Waldbrandrisikos bat Frankreich um internationale Unterstützung bei

der Waldbrandbekämpfung. Der NÖ Landesfeuerwehrverband stellte daraufhin zwei Kontingente mit jeweils etwa 26 Personen für je eine Woche bereit.



Foto oben: Christopher Teufner & Richard Marschik, FF Atzenbrugg

Foto links: LBD Dietmar Fahrafellner und LBD Stv. Martin Boyer machten sich ein Bild vom Prepositioning auf Korsika.

Hier am Foto mit dem Sonderdienstkommandant Karl-Heinz Greiner und den Kameraden aus dem Bezirk Tulln.

v.l.n.r.: Karl-Heinz Greiner, Christopher Teufner, Richard Marschik, Dietmar Fahrafellner, Martin Boyer, Christoph Keiblinger, Johannes Haidegger



USV Atzenbrugg - Heiligeneich Nachhaltigkeit

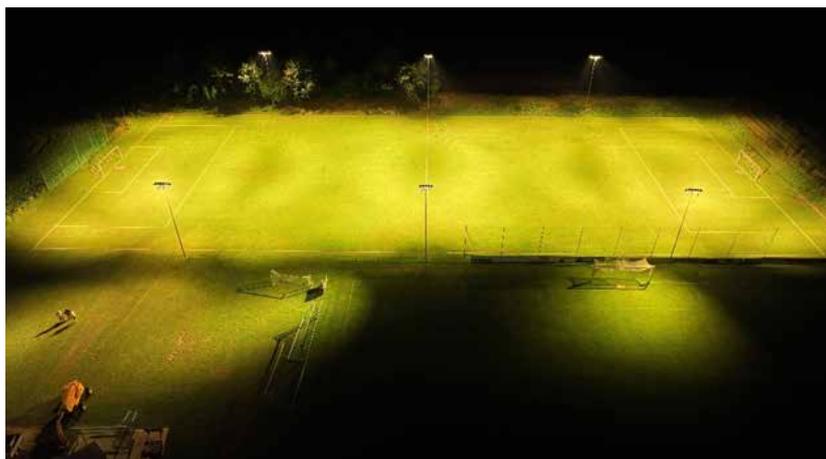
In den letzten Jahren haben wir Vorstandsmitglieder, unsere Helfer und Sponsoren enorme Anstrengungen bezüglich der Errichtung von nachhaltiger Infrastruktur unternommen. Der erste wichtige Schritt wurde nach dem Hochwasserschaden 2017 gesetzt. Die damalige Ölheizung wurde durch eine moderne Wärmepumpe mit integrierter Solaranlage ersetzt. Das zweite wichtige zukunftsweisende Projekt war die Errichtung einer 24,6 kWp Photovoltaikanlage am Dach des Sporthauses, wie bereit im in der Dezember Ausgabe berichtet.

Das letzte wichtige Großprojekt konnte im August 2024 fertiggestellt werden. Die bestehende Flutlichtanlage wurde durch eine hochmoderne, energieeffiziente LED Flutlichtanlage ersetzt. Bei diesem Projekt mussten mehrere Faktoren berücksichtigt werden. Neben der Erreichung

von Stromeinsparungszielen ist es uns gelungen, die Lichtverschmutzung der Umgebung deutlich zu reduzieren. Abschließend möchten wir Vorstandsmitglieder auch unsere Dankbarkeit gegenüber den Gemeindeverantwortlichen ausdrücken. Ohne den Weitblick und die entsprechende Unterstützung wären solche Projekte nicht umsetzbar.



Montagearbeiten der neuen Flutlichtanlage – Erich Wejda und Karl-Heinz Mayer



neue LED Flutlichtanlage am Sportplatz in Heiligeneich (Fotos: Wilhelm Fankl)

Bericht von der U8

Erwartungen in der Meisterschaft sind gutes Zusammenspielen, zusammenhalten und viel gewinnen. Trainingsbeteiligungen sind oft gut und die Kinder sind auch sehr brav und motiviert.



Bericht von der U10

Nach einer wohlverdienten Sommerpause starteten die Kinder der neuen U10 am 12. August 2024 in die Vorbereitung. Aufgrund der vielen Urlaube fand die Vorbereitung gemeinsam mit der U8 statt. Selbst nach der etwas längeren Sommerpause starteten die Kinder wieder höchst motiviert und voller Spielfreude in das Training. Das Ziel dieser Vorbereitung war, die Kinder in

der neuen Mannschaft zusammenzuführen und sie an das neue Trainerteam und Spielfeld zu gewöhnen. Daher sind wir alle gespannt auf unser erstes Spiel am 07.09.2024 daheim gegen Tulln, welches auf jeden Fall nicht einfach wird. Wir sind auf jeden Fall überzeugt davon, dass unsere U10 eine sehr gute und kämpferische Mannschaft ist, die diese Saison ihre Stärken unter Beweis stellen wird.



Bericht von der U11

Nach der knapp 4-wöchigen Sommerpause begann die U11 am 16. Juli 2024 wieder mit dem Vorbereitungsstart. In der fast 7-wöchigen Vorbereitung wurde intensiv trainiert, damit wir alle gemeinsam gut vorbereitet in die neue Saison starten können. Sehr hervorzuheben ist die Trainingsbeteiligung, die jedes Training wirklich sehr gut war. Es gab ebenfalls auch zwei Testspiele, wo wir uns an die Intensivität des neuen, größeren Spielfeldes gewöhnen mussten. Was wir

in diesen sieben Wochen als Team zusammen geschafft haben, ist wirklich sehr schön anzusehen.

Sowohl das Trainerteam, als auch die Spieler freuen sich alle schon auf den Saisonstart. Als neues Trainerteam der U11 steht eine große Herausforderung vor uns, da sie als ungeschlagenes Team der letzten Saison hervorgehen. Wir alle sind aber sehr zuversichtlich, dass wir die neue Saison bravourös meistern und jedes Spiel mit Kampf und Willen bestreiten werden.

Bericht von der U12

Im Sommer entschied sich der Verein nochmals eine U12 zu nennen. Die U12 trainiert ab dieser Saison gemeinsam mit der U11. Nach dem Trainingsbeginn beider Mannschaften Mitte Juli hat diese Mannschaft bereits ei-

nige Vorbereitungsmatches bestritten und geht mit vollem Elan in die Meisterschaft, die bereits Ende August startet. Die Gegner sind Muckendorf, Paudorf, Grafenwörth und Dross. Die U12 wird von Christoph Fallinger und Kilian Jilch betreut.

Mit Schwung ins neue Pfadijahr 2024/2025

Nicht nur die Schule, sondern auch ein neues Pfadfinderjahr beginnt und so laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen ganz herzlich zu unseren Eröffnungsheimstunden ein.

<p>1. BIBER-Heimstunde: (5. Geburtstag - Ende 1. Klasse VS)</p> <p>Sa., 28.09.24 14-15.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bitte an Franziska Fock franziska.fock@live.at Tel: +43 699 10399348</p>	<p>1. WIWÖ-Heimstunde: (2. - 4. Klasse VS)</p> <p>Fr., 27.09.24 16-18 Uhr</p> <p>Anmeldung bitte an Petra Stich-Karlik stich.karlik@gmx.at Tel: +43 664 4426166</p>
<p>1. GUSP-Heimstunde: (10 - 13 Jahre)</p> <p>Do., 26.09.24 18-19.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bitte an Attila Oravec attila.oravec1@gmail.com Tel: +43 664 2868223</p>	<p>1. CAEX-Heimstunde: (13 - 16 Jahre)</p> <p>Fr., 27.09.24 18.30-20 Uhr</p> <p>Anmeldung bitte an Josef Stich stich.josef@aon.at Tel: +43 676 9585927</p>

Wir bitten um **schriftliche Anmeldung** (Mail/WhatsApp) bei der jeweiligen Kontaktperson bis 20.09.2024, da sonst eine Teilnahme aufgrund der begrenzten Plätze nicht möglich ist.

Alle Heimstunden finden in unserem Pfadfinderheim am Sportplatz 4 in Heiligeneich statt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Petra Stich-Karlik, Tel: +43 664 4426166, stich.karlik@gmx.at oder unter <https://www.pfadi-ahei.at/>



Senioren aktiv

Unsere Senioren-Ortsgruppe Atzenbrugg-Trasdorf ist auch im Jahr 2024, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder sehr aktiv.

Lassen sie uns kurz auf einen Rückblick auf das erste Halbjahr werfen: Im Januar waren wir stark vertreten beim Teilbezirks-Faschingsball in Atzelsdorf. Im März besuchten wir in Allhaming/OÖ die Pralinenfabrik Wenschitz mit dem größten Schokobrunnen der Welt. Vom 2.-5. April gönnten wir uns ein paar erholsame Tage in der Therme 3000 in Slowenien. Die Mutter-und Vaternachtsfahrt im Mai führte nach Großraming, wo wir ein beeindruckendes Kutschenmuseum besichtigten und anschließend mit der schwimmenden Almhütte“ auf dem Fluss Enns einen gemütlichen Nachmittag erlebten. Im Juni unternahmen wir eine 4-Tagefahrt an den Ossiachersee in Kärnten, wo uns ein umfang- und abwechslungsreiches Programm geboten wurde. Am 26. Juli stellten wir Teilnehmer zum Landeswandertag in Ottenschlag im Waldviertel. Natürlich waren wir nur eine kleine Gruppe in der Masse von über 3200 Teilnehmern aus alle Bezirken Niederösterreichs.

Nun ein Ausblick auf das kommende Halbjahr: Am **10. September** führt uns Herr Pfarrer Robert Wajda zur Wallfahrt in die Basilika Frauenkirchen im Burgenland. Zum weiteren Programm gehört ein Besuch der pannonischen Duftmanufaktur „Steppenduft“ und eine 1-1/2 stündige Kutschenfahrt durch den Nationalpark Neusiedlersee/Seewinkel.

Am **Donnerstag, 24. Okt.** um 15:00Uhr bieten wir einen Präventions-Vortrag zum Thema Si-

cherheit und Betrug durch Herrn Rev.-Insp. Paul Hemmelmayer im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Zu dieser Veranstaltung sind alle Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen herzlich eingeladen.

Am 7. Nov. fahren wir zum Ganslessen in die Kellergasse Dürnleis im Weinviertel. Neben Gansl hat man auch die Wahl zwischen Schweinsbraten und Gemüsestrudel, dazu gibt's eine Verkostung herrlicher DAC-Weine (mit köstlichem Nußbrot) und auch ein Blick in die „Köllakredenz“ (ein kleines Geschirrmuseum) ist möglich. Als letztes Highlight im heurigen Jahr findet ein Besuch eines Adventmarktes statt. Geplant ist im Dez. der Kittenberger-Markt, Details werden noch ausgearbeitet und rechtzeitig bekannt gegeben.

Über zahlreiche Teilnahme an ALLEN Veranstaltungen würden wir uns freuen. Auch Freunde, Verwandte und Bekannte – sprich Nichtmitglieder- sind herzlich willkommen.

Und bei dieser Gelegenheit möchten wir auch darauf hinweisen, dass eine Mitgliedschaft bei NÖ's Senioren viele Vorteile bietet, z.B. vergünstigtes Einkaufen bei zahlreichen Geschäften, Hilfe und Unterstützung beim Jahresausgleich, rechtliche Hilfe und anwaltliche Eingaben bei abgelehnten Pflegestufen, Unterhaltung, geselliges Beisammensein, Gedankenaustausch und vieles mehr.

Wir hoffen, wir sehen uns bei unseren Ausflügen oder einem sonstigen Event.





Feierliche Autosegnung

**Sonntag, 20. Oktober 2024, 9.00 Uhr
in der Pfarrkirche Sitzenberg-Reidling**

SCHAUEN SIE VORBEI!

Autosegnung nach der Heiligen Messe mit anschließender Agape.

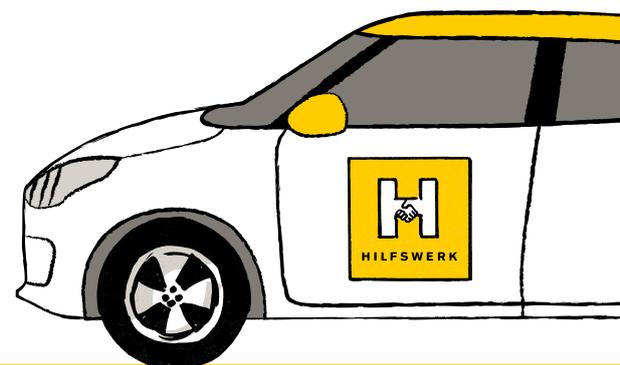
Das gesamte Team des Hilfswerk Atzenbrugg freut sich auf Ihren Besuch.

**Wir
freuen uns
auf Sie!**

Hilfswerk Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich

T 05 9249-57410



Wir gratulieren...



90. Geburtstag von
Josef Lederleitner
aus Atzenbrugg



90. Geburtstag von
Anna Stockinger
aus Atzenbrugg



90. Geburtstag von
Walter Waldner
aus Heiligeneich



95. Geburtstag von
Aloisia Schmutzer
aus Atzenbrugg

Alles
Gute!

60. Geburtstag von
GGR Edith Mandl
aus Weinzierl



70
Jahre

MARKTGEMEINDE
Atzenbrugg

Herzliche Einladung
zum

Jubiläum

70 Jahre Marktge **Atzenbrugg**

WURDE ABGESAGT

Samstag
21.9.

10.00 Uhr:
volles Familienprogramm
14.00 Uhr Liveband:
Kultur Erben & Simone <--

Sonntag
22.9.

10.00 Uhr Erntedankfest
danach Frühschoppen der
Blasmusik Heiligeneich

Für das leibliche Wohl sorgen unsere Vereine
im Schlosspark Atzenbrugg

Nähere Infos unter:

www.atzenbrugg.at